

Scharlatane, die Industrie, vielleicht sogar Ihr Arzt oder ein verrückter Therapeut, der von Tuten und Blasen keine Ahnung hat, verkaufen Kräutertampons als neues Wundermittel bei der Pflege der Vagina. Diese Tampons sollen sie reinigen und entgiften. Diese Dinger sollen bei Endometriose und gegen Scheidenpilze helfen.

Das passt in die heutige Fake-Zeit. Es wird alles gemacht, um gutes Geld verdienen zu können.

Die in kleine Beutel gefüllten Kräuter sollen die Vagina reinigen, die Regeneration fördern und sie sogar mit einem angenehmen Duft versehen. Was schön klingt, hat leider einen ziemlich grossen Haken.

Damit sich die Wirkung voll entfalten kann, müssen die Tampons nach Angaben der Produktbeschreibung drei Tage in der Scheide bleiben. Doch genau hier liegt die Gefahr. Bei einem so langen Zeitraum kann es zum toxischen Schocksyndrom (erhöhte Körpertemperatur, niedriger Blutdruck, Hautausschlag sowie Hautabschälungen), einem schweren Kreislauf- und Organversagen, kommen.

Das sollten Sie wissen: Die Vagina ist so konzipiert, dass sie sich selbst mit natürlichen Sekreten reinigt. Sie stinkt deshalb auch nicht.

Fazit: Diese Kräutertampons haben keinen Nutzen, weder bei Endometriose, bei einem Scheidenpilz oder sonst irgend einer Krankheit oder Infektion. Sie sind gefährlich! Übrigens sind 'normale' Tampons auch nicht optimal. Bei der Periode muss das Blut mit den Schlacken herausfliessen können. Das Einfügen eines Tampons kann zudem zu Mikroverletzungen und zu Infektionen führen.

Einen Scheidenpilz können Sie sehr gut mit Manuks Honig UMF25+ oder MGO550, mit einer Spritze in die Vagine einführen, behandeln. Am besten immer über Nacht. Tragen Sie dann eine Bio-Slipeinlage. Nach rund drei Tagen haben Sie Ruhe und alles wird gut.

[Endometriose, Adenomyose, Zysten, Myome u.a.](#)